

MÜNCHNER THEORIEGESPRÄCHE 2016

Perspektiven gesellschaftlicher Selbstbeschreibungen

Der Lehrstuhl Prof. Nassehi am Institut für Soziologie der LMU lädt gemeinsam mit der Nemetschek Stiftung am 14. und 15. Januar 2016 zu den vierten Münchner Theoriegesprächen sehr herzlich ein.

Zur Diskussion steht das Thema:

Übersetzung und Übersetzungskonflikte

Donnerstag, 14.01.2016

**Armin Nassehi und
Irmhild Saake (München)**

Begrüßung und Einführung in das
Tagungsthema Übersetzungskonflikte

Uli Meyer (München)

Übersetzungen in und durch Organisationen. Zum
organisationalen Umgang mit heterogenen Rationalitäten

Henning Laux (Bremen)

Praktiken der Synchronisation auf der Weltklimakonferenz

**Ulrike Hormel (Ludwigsburg)
und Marcus Emmerich (Basel)**

Soziale Differenz und pädagogische Differenzierung

Katrin Auspurg (München)

Unerhört?! Bruchstellen beim Transfer wissenschaftlichen
Wissens. Wissen aus einer Rational-Choice-Perspektive

Ino Augsberg (Kiel)

Über die Grenzen des Rechts

Freitag, 15.01.2016

Gesine Schiewer (Bayreuth)

Übersetzung. Perspektiven der Translationswissenschaft
und interkulturellen Germanistik

Cornelia Schadler (München)

Transversalität oder Translation? Radikale Differenz
und intra-aktive Grenzziehung in situativen Praktiken

Johanna Steinhaus (Münster)

Auswirkungen auf (gender-)spezifische Rollenformate
durch die Einführung des Kantonsystems. Die Übersetzung
des Rechts am Beispiel Preußens im 18. Jahrhundert

**Katharina Mayr und
Alma Demszky (München)**

Zusammenschau und Abschlussdiskussion

Tagungsort: Carl Friedrich von Siemens Stiftung, Südliches Schloßbrondell 23, 80638 München

Anmeldungen bitte bis zum 05.01.2016 an: sek.nassehi@soziologie.uni-muenchen.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen finden Sie unter www.nassehi.de

